

Hohensteiner Blättche

18/2015

Mitteilungen und Informationen

Herausgeber: Gemeindevorstand Hohenstein, Rathaus

Hohenstein, 16. September 2015



Gute Stimmung beim 10. Boule-Turnier des Hohensteiner Seniorenforums

Dank der vielen Helferinnen und Helfer, der gut gelaunten und hochmotivierten Teams war auch das 10. Boule-Turnier des Seniorenforums wieder ein voller Erfolg. Besonders gefreut hat alle, dass nach schwerer Krankheit auch Gerd Orben wieder mit dabei sein konnte und das selbstverständlich gemeinsam mit seiner Frau Anne. Sie hatten vor 10 Jahren gemeinsam mit der Jugend- und Seniorenreferentin das Turnier als regelmäßiges Angebot ins Leben gerufen. Das erste fand in Burg-Hohenstein auf dem Sportplatz statt. Später wurde in Hennethal gespielt und seit dem es den turnierfähigen, tollen Platz in Holzhausen/Aar gibt, wird selbstverständlich hier geboulet. Auch Bürgermeister Daniel Bauer hatte sich an diesem Tag Zeit genommen und überzeugte sich von der professionellen Umsetzung dieses Turniers und davon, wieviel Freude diese Sportart den Teilnehmerinnen und Teilnehmern machte. Der Wanderpokal musste wieder einmal keine Wanderung antreten und blieb in Holzhausen. Ihn gewann das Team Paris, besetzt durch Helga Bendel, Erika Hornisch und Marianne Schmidt. Alle 14 Teams erhielten eine Urkunde mit Platzbelegung, überreicht von der Jugend- und Seniorenreferentin Beate Heiler-Thomas. Alle freuen sich schon auf das nächste Turnier.

Gemeindebücherei

Strinzer Bücherstub'

Wir haben eine gemütliche Leseecke/Ruhezone eingerichtet und laden Sie herzlich zum Schmökern und einem Tässchen Tee ein.

Der Eingang zur Bücherei ist deshalb vom Clubraum zu erreichen.

Auch unseren Flohmarktschrank haben wir aktualisiert. Schauen Sie doch einfach mal vorbei. Sie müssen kein Mitglied sein um Flohmarktbücher zu kaufen. Sie möchten gern Leser/in werden? Bringen Sie einfach Ihr **Ausweisdokument** und 15,00 € mit. Sie erhalten vor Ort einen Leseausweis und können sofort Bücher und CDs mitnehmen.

Die Leihfrist beträgt für Bücher und Hörbücher max. 4 Wochen, für Zeitschriften 2 Wochen. Eine Verlängerung darüber hinaus wird mit einer Versäumnisgebühr belegt.

Ausleihe: montags von 15.00 – 19.30 Uhr in der Aubachhalle.

Versäumnis-Gebühr: 0,50 € pro Woche pro Buch/MC/CD.

Sie können Ihre Medien wieder telefonisch verlängern: Tel.: 0151/11193200. Montagnachmittag sind wir persönlich für Sie am Apparat. Zu allen anderen Zeiten hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf der Mailbox.

Wir fragen diese Nachrichten regelmäßig ab, auch wenn die Bücherei geschlossen ist. Nutzen Sie bitte diesen Service, um Überziehungsgebühren zu vermeiden!

Aus unserer Gemeinde

Erschließungsarbeiten Baugebiet Wolfenborn II Haftungsübergang

Mit Datum vom 01.09.2015 wurden die Erschließungs- und Abmarkungsarbeiten, in dem Baugebiet Wolfenborn II, abgeschlossen.

Die Abnahme, über die Unversehrtheit der Erschließungsstraße einschließlich Gehwege, ist verwaltungsseitig erfolgt.

Wir möchten darauf hinweisen, dass ab sofort der jeweilige Eigentümer für Beschädigungen haftet, die an den abgemarkten Grenzsteinen sowie für Schäden, welche durch unsachgemäße Bauplanung oder Bauausführung an der öffentlichen Straße "Vor Buchholz" verursacht werden (gem. § 5 des Kaufvertrages).

Rosen all überall – 3. Hohensteiner Kaffeetafel überstrahlt von herrlichem Wetter



Unter dem Motto „Im Zeichen der Rose“ trafen sich anlässlich der 3. Hohensteiner Kaffeetafel am 23. August weit über 70 Menschen jeden Alters im Kirchgarten von Breithardt. Einander begegnen, sich kennen lernen, Köstlichkeiten austauschen, ohne dass irgendjemand etwas bezahlen muss, das hat wieder einmal geklappt. Mitgebracht wurde Kuchen, Käse, Rohkostgemüse, Fleischbällchen, italienischer Rosenlikör, Rosenküchlein und natürlich vielerlei Erfrischungsgetränke, Sekt, Wein, Kaffee, um nur eine kleine Auswahl zu benennen. Die Leckerein wurde getauscht, es wurde viel gelacht und die deutlich zu vernehmende Geräuschkulisse zeugte davon, dass die Menschen miteinander freundlich im Gespräch waren.



Die gewählte Örtlichkeit war perfekt. Auf der Wiese im Kirchgarten beschattet von alten Bäumen fühlten sich alle bei herrlichem Sonnenschein sehr wohl und es war geradezu ein wenig romantisch. Es kamen nach und nach so viele Menschen, dass immer wieder noch Tische herbei geholt werden mussten. Die waren schließlich herrlich geschmückt. Das Motto wurde in vielfältiger, sehr kreativer Weise umgesetzt: Rosen in den Haaren, auf dem Geschirr, auf den Tischdecken; Rosenkavaliere mit Rosen am Revers und am Hut. Von der tollen Resonanz auf die Einladung zur Veranstaltung hat sich selbstverständlich auch der Schirmherr der Veranstaltung, Bürgermeister Daniel Bauer, überzeugt. Gerne nahm er an der außergewöhnlichen Veranstaltung teil. Die Initiatorinnen, die Breithardter LandFrauen, vorneweg Marianne Meyer, bedanken sich bei Bürgermeister Bauer und dem

Ortsvorsteher Andreas Gerloff für die Unterstützung sowie bei allen Helferinnen und Helfern. Den Vereinen sei gedankt für die Bereitstellung der vielen Tische und Bänke. Und im nächsten Jahr wird es wieder eine „Kaffeetafel“ geben.

Sich für Menschen mit Demenz und deren Angehörige stark machen – Am Donnerstag, 08. Oktober nächstes Treffen

Sehr gefreut haben sich die Initiatorinnen zur Gründung der *Alzheimer Gesellschaft Rheingau-Taunus-Hilfe zur Selbsthilfe* darüber, dass zur ihrer ersten öffentlichen Veranstaltung am 27. August so viele interessierte Menschen gekommen sind. Mit der Veranstaltung intendierten die Initiatorinnen zunächst sich selbst und ihre Idee vorzustellen, um dann in einen intensiven Dialog mit den Gästen zu treten.



Petra Nägler-Daniel, wohnhaft in Oestrich-Winkel, ist Pflegeberaterin und verfügt über langjährige Erfahrung in der Pflege und der Pflegedienstleitung. Sie arbeitet hauptberuflich für den Pflegestützpunkt des Rheingau-Taunus-Kreises. Frau Heiler-Thomas, wohnhaft in Hohenstein, ist diplomierte Sozialpädagogin und hat einen Master in Sozialraumorganisation. Seit 15 Jahren arbeitet sie hauptberuflich bei der Gemeinde Hohenstein als Jugend- und Seniorenreferentin.

Im Gespräch mit den Gästen erhielten die Initiatorinnen Fragen zur Finanzierung, den möglichen Einsatz von Ehrenamtlichen, zur Netzwerkarbeit mit anderen Anbietern und wie in einem so großen Flächenkreis gewährleistet werden soll, dass die Beratung möglichst wohnortnah geschehen könne. Hier, so die Initiatorinnen, setze man auf die Kooperationsbereitschaft der Kommunen. Man stellt sich vor, Mitarbeiter zu schulen, die zumindest eine Erstberatung vor Ort anbieten können. Damit einhergehend wünsche man sich die Fördermitgliedschaft der Kommunen im Verein. Mit einigen Bürgermeister sei man schon im Gespräch und das immer mit positiver Rückmeldung. Auch Anregungen wurden gegeben. So sollte es möglich sein, zielgruppengerechte Beschäftigungsformen für Menschen mit Demenz vor Ort, lebensweltnah zu entwickeln und zu begleiten. Eine zauberhafte ältere Dame, die sich dazu bekannte, von der Krankheit betroffen zu sein, aber diese leider nicht wirklich verstehe, war gerührt von der Anteilnahme, die ihr entgegen gebracht wurde. Ein Angehöriger bekannte sich offen dazu, wie sehr ihn die Erkan-

kung seines Vaters belastet. Seine Fragen verrieten die Rat- und Hilflosigkeit. Aber auch die Beiträge von Mitarbeiterinnen von Pflegediensten und Heimen bestärkten die beiden Initiatorinnen einmal mehr in ihrem Vorhaben, eine Alzheimer Gesellschaft speziell für die Bürgerinnen und Bürger des Rheingau-Taunus-Kreises unter dem Dachverband der Deutschen Alzheimer Gesellschaft zu gründen. Sie wäre damit die 140. in der Bundesrepublik und könnte von den vielfältigen Erfahrungen bestehender profitieren. Diese Vereine setzen sich allesamt zum Ziel, die Lebenssituation von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen zu verbessern. Sie beraten und informieren, initiieren und begleiten Selbsthilfegruppen für Angehörige und Menschen mit Demenz und setzen auf viel Öffentlichkeitsarbeit. Darüber hinaus konzipieren sie gemeinsam mit Kooperationspartnern Fortbildungen und entwickeln und erproben neuartige Hilfsangebote.

Damit Ratsuchende in Zukunft auf einen Blick Unterstützungsangebote im Rheingau-Taunus-Kreis finden, will der Verein neben anderen Zielsetzungen eigens eine Website aufbauen, auf der sich alle Angebote leicht finden lassen. Hierzu möchte sich der Verein mit anderen Anbietern vernetzen und damit zugleich Synergieeffekte schaffen.

Wer Interesse an einer Mitgliedschaft hat oder im Vorstand mitarbeiten will, der ist recht herzlich zu einem weiteren Treffen eingeladen. Es findet am 08. Oktober um 19.00 Uhr im Residenz & Hotel „Am Kurpark“ in Schlangenbad statt. Die Vereinsgründung soll im November erfolgen. Für Mitgliedschaft und Vorstandsarbeit gibt es schon Interessenten. Bitte melden Sie sich zu diesem Treffen an. Telefon 06124/510525 oder 06120/2924. Gerne können Sie auch eine E-Mail senden an projekt@alzheimer-rheingau-taunus.de.

Bürgersprechstunde des Ordnungspolizeibeamten – September

Die Bürgersprechstunde des Ordnungspolizeibeamten im Monat September findet aus organisatorischen Gründen am **Mittwoch, 23.09. in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr** im Rathaus der Gemeinde Aarbergen statt.

Regulär bietet Ihnen das Ordnungsamt jeden letzten Mittwoch im Monat eine Bürgersprechstunde des Ordnungspolizeibeamten an. An diesen Tagen ist Herr Heil für Fragen, Anregungen etc. in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr telefonisch unter 06120/27-59 oder persönlich im Rathaus der Gemeinde Aarbergen, Rathausstraße 1, EG, Zimmer 2 zu erreichen.

Bei Anfragen in Sachen Ordnungswidrigkeitenverfahren halten Sie bitte das Aktenzeichen bereit.

Die Bürgersprechstunde im **Oktober** findet am **Mittwoch, 28.10. in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr** statt.

Flüchtlingshilfe Hohenstein

In der Flüchtlingshilfe Hohenstein engagieren sich ehrenamtlich Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde für die Unterstützung und Integration der in Hohenstein untergebrachten Flüchtlinge. Die Flüchtlingshelfer treffen sich regelmäßig 14-tägig zur Koordination

der Hilfen und zum Austausch. Treffpunkt ist das Alte Rathaus in Breithardt (1. Stock) am Dienstag, jeweils in der ungeraden Kalenderwoche um 19.30 Uhr. Interessenten für die Mitarbeit in der Flüchtlingshilfe sind zu den Treffen herzlich willkommen. Nähere Informationen können gerne erfragt werden bei *Peter Schmidt* (telefonisch: 06128/945175 oder per E-Mail: mail@p-schmidt.de)

Personalien

Wir gratulieren zu folgendem Dienstjubiläum im September

Frau Elke Barth, Verwaltungsfachangestellte der Gemeinde Hohenstein, **35-jähriges Dienstjubiläum**.

Wir danken für ihren Einsatz in und für die Gemeinde Hohenstein sowie für die langjährige Treue.

Aus den Kindertagesstätten

Kindertagesstätte Strinz-Margarethä

Naturwoche in der „Villa Wackelzahn“



Zusätzlich zu den beiden Waldwochen haben die Kinder der „Villa Wackelzahn“ eine Naturwoche bei herrlichem Sommerwetter verbracht. Jeden Tag wurde ein neues interessantes Ziel ausgesucht und draußen gepicknickt. So konnten die Kinder einen Tag am und im Bach verbringen und ihre selbstgebaute Schiffchen fahren lassen.



„LIMES IM HOFGUT“
DAS MUSEUM IST TÄGLICH VON
9.00 BIS 21.00 UHR GEÖFFNET.
DER EINTRITT IST FREI
www.limes-in-hohenstein.de

Tageseinrichtungen für Kinder – Betreuungsmöglichkeiten und Öffnungszeiten

Zum neuen Kindergartenjahr **01. September 2015** können Hohensteiner Kinder wie folgt betreut werden:

Tageseinrichtung für Kinder	Gruppe	Öffnungszeit
Rappelkiste Breithardt	5 gruppig / ab 1 Jahr	7.30 - 13.00/13.30 Uhr Ganztagsbetreuung Montag bis Donnerstag 7.30 – 17.00 Uhr Freitag - 15.00 Uhr
Wichtelburg Burg-Hohenstein	1 gruppig / ab 1 Jahr	7.30 – 13.30 Uhr
Villa Kunterbunt Holzhausen	2 gruppig / ab 2 Jahren	7.30 – 13.00/13.30 Uhr Ganztagsbetreuung Dienstag 7.30 – 17.00 Uhr
Villa Wackelzahn Strinz-Margarethä	2 gruppig / ab 1 Jahr	7.30 – 13.00/13.30 Uhr Ganztagsbetreuung Dienstag bis Donnerstag 7.30 – 16.00 Uhr /
Villa Sonnenschein Born	2 gruppig / ab 1 Jahr	7.30 – 13.00/13.30 Uhr Ganztagsbetreuung Montag bis Donnerstag 7.30 – 17.00 Uhr Freitag bis 15.00 Uhr

Die Tageseinrichtungen für Kinder der Gemeinde Hohenstein sind innerhalb der vom Land Hessen festgesetzten Schulferien voraussichtlich wie folgt geschlossen:

Kindertagesstätte Breithardt:

Weihnachten	23.12. bis 31.12.2015
-------------	-----------------------

Kindertagesstätte Burg-Hohenstein

Weihnachten	18.12. bis 31.12.2015
-------------	-----------------------

Kindertagesstätte Holzhausen

Weihnachten	28.12. bis 04.01.2016
-------------	-----------------------

Kindertagesstätte Strinz-Margarethä

Weihnachten	21.12. bis 31.12.2015
-------------	-----------------------

Kindertagesstätte Born

Herbst	19.10. bis 23.10.2015
--------	-----------------------

Weihnachten	23.12. bis 31.12.2015
-------------	-----------------------

Schulnachrichten

Geschwister-Grimm-Schule sucht FSJler

Die Grundschule in Breithardt bietet eine zweite FSJ-Stelle an.

In unserem Team kannst Du Dich sozial engagieren und erste Erfahrungen in der Betreuung und Unterstützung von Grundschulkindern sammeln! Bei uns wirst Du die Lehrerinnen im Unterricht unterstützen, gemeinsam mit unserem 2. FSJler im Ganztagsbereich das angelieferte Mittagessen an die Kinder ausgeben und in der Hausaufgabenzeit mitarbeiten. Am Nachmittag finden noch verschiedene Arbeitsgemeinschaften statt, die Deine Unterstützung gerne annehmen.

Wir bieten:

- Ein aufgeschlossenes, nettes Team
- Vielfältige Einblicke in eine Ganztagschule und das Berufsfeld „Lehrer(in)“
- Abwechslungsreiche Tage

Wenn Du Interesse und Freude am Umgang mit Menschen hast, dann melde Dich doch einfach bei uns:

Telefon: 06120-4987 oder per

Mail: schoenberger@geschwister-grimm-schule.de

Ansprechpartnerinnen: Frau Schönberger (komm. Schulleiterin)

Wichtige Information für die Eltern der Schulanfänger 2016/2017

An der Geschwister-Grimm-Schule findet der 1. Informationsabend für die Schulanfänger 2016/2017 am **Donnerstag, 24.09. um 19.30 bis ca. 21.00 Uhr** im Musikraum statt.

An diesem Abend wird der „Einschulungsfahrplan“ mit Terminübersicht vorgestellt. Zudem erhält man Termine für die schulärztliche Untersuchung und Informationen zur Arbeit im letzten Kindergartenjahr sowie Anregungen, wie Ihr Kind bis zum Schuleintritt vorbereiten werden kann.



Hohensteiner Bus'je
0151/11 65 53 30
(während Fahrzeiten)
Bitte bestellen Sie vor.
Tel. 06120/2925 oder 2926

Das Hohensteiner Bus'je informiert Fahrzeiten Bus'je:

montags bis donnerstags	07.30 – 24.00 Uhr
freitags	07.30 – 02.00 Uhr
samstags	18.00 – 02.00 Uhr
sonntags	15.30 – 22.00 Uhr
Telefon Bus'je	0151/11655330

Das Hohensteiner Bus'je wird von Montag bis Donnerstag um 23.00 Uhr seinen Dienst beenden, wenn bis 22.30 Uhr keine Vorbestellungen mehr eingegangen sind. Sollten Sie also das Bus'je nach 23.00 Uhr benötigen, bestellen Sie bitte rechtzeitig vor.

Vorbestellungen können während der Sprechzeiten im Bürgerbüro unter den Telefonnummern 06120/2925 oder 2926 vorgenommen oder an buergerbuero@hohenstein-hessen.de gemailt werden.

Während der Fahrzeiten erreichen Sie das Bus'je unter der Nummer **0151/11655330**.

Folgende Haltestellen außerhalb Hohensteins werden von dem Hohensteiner Bus'je angefahren.

In Bad Schwalbach:

- Kreishaus / Schwimmbad
- Kino
- Otto-Fricke-Krankenhaus
- Kreiskrankenhaus
- Kurhaus

In SWA-Adolfseck: Bushaltestelle

In Taunusstein-Bleidenstadt:

- Aartalcenter
- Gymnasium
- Salon-Theater

In Taunusstein-Hahn:

- ZOB
- Gesamtschule Obere Aar
- Ärztezentrum
- Schwimmbad
- Seniorenzentrum Lessingstraße
- Seniorenzentrum Ehrenmal

In Taunusstein-Watzhahn: Bushaltestelle

In Taunusstein-Wingsbach: Bushaltestelle

In Aarbergen-Michelbach:

- Schwimmbad
- Hauptstraße
- Gesamtschule

In Hohenstein fährt das Bus'je zu den bekannten Fahrzeiten von Haus zu Haus. Das Hofgut Georgenthal wird angefahren und Wanderer, die sich an einem befestigten Weg in der Hohensteiner Gemarkung befinden, können dort abgeholt werden. Am Wochenende werden alle Aarbergener Ortsteile angefahren, ebenfalls mit Haus zu Haus Bedienung. Freitags und samstags von 18.00 bis 02.00 Uhr, sonntags von 15.30 bis 22.00 Uhr.

Wir gratulieren

Ortsteil Breithardt

Irmgard Conradi, Langgasse 73 zum **81. Geb.** am 20.09.
Heinz Richter, Bleidenstadter Weg 2 zum **92. Geb.** am 20.09.
Danuta Schwartz, Langgasse 49 zum **83. Geb.** am 25.09.
Hedwig Ziegler, Gronauer Str. 16 zum **74. Geb.** am 25.09.
Ursula Schwarzer, Lindenstr. 3 zum **90. Geb.** am 28.09.
Arthur Ott, Lindenstraße 12 zum **78. Geb.** am 29.09.

Ortsteil Burg-Hohenstein

Dieter Walkowski, Lämmergarten 10 zum **76. Geb.** am 26.09.

Ortsteil Holzhausen/Aar

Brigitte und Reinhard Jahn, Festerbachstr. 51 zur **Goldenen Hochzeit** am 24.09.
Karl-Heinz Becker, Klosterstraße 14 zum **78. Geb.** 25.09.
Gerhard Reiß, Festerbachstr. 4 zum **70. Geb.** 25.09.
Hannelore Bach, Am Roten Berg 14 zum **77. Geb.** am 29.09.
Karin Minarsch, Burggartenstr. 30 zum **73. Geb.** am 29.09.

Ortsteil Strinz-Margarethä

Katharine Klingbeil, Auber Str. 11 zum **75. Geb.** am 22.09.
Albrecht Egert, Am Hirtenpfad 2 zum **75. Geb.** am 25.09.
Heinz Schrank, Auber Str. 13 zum **81. Geb.** am 25.09.

Andreas Ries, Waldstr. 7 zum **73. Geb.** am 30.09.
Hildegard Losert, Neugasse 22 zum **78. Geb.** am 01.10.
Margit Stelczammer, Burggäßchen 3 zum **71. Geb.** am 01.10.
Herwig Schmidt, Loher Weg 2 zum **74. Geb.** am 02.10.
Klaus Seelbach, Festerbachstr. 36 zum **74. Geb.** am 02.10.
Rosemarie Stoll, Klosterstraße 16 zum **76. Geb.** am 02.10.
Gertrud Wölk, Festerbachstr. 31 zum **88. Geb.** am 03.10.
Werner Bingel, Klosterstraße 5 zum **91. Geb.** am 04.10.

Ortsteil Born

Marianne Fiedler, Mühlenbergstr. 6 zum **84. Geb.** am 28.09.
Erna Gromes, Watzhahner Str. 4 zum **87. Geb.** am 30.09.
Alfred Haase, Feuerwiese 2 zum **70. Geb.** am 01.10.

Ortsteil Hennethal

Hildegard Kuhn, Kirchstraße 12 zum **79. Geb.** am 28.09.

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren

Unsere Jubilare

Amalie Hergeth (Hennethal) wurde 95 Jahre



Erste Beigeordnete Helga Becker und Ortsvorsteher Jared Emmel überbrachten der Jubilarin Amalie Hergeth die Glückwünsche des Ministerpräsidenten, des Landrats, der Gemeinde und des Ortsbeirates Hennethal zum 95. Geburtstag am 31.08.

„Jung sein in Hohenstein“

Frisch gestrichen – JC Breithardt wieder geöffnet

Frisch und frech erscheint der Jugendclub Breithardt. Rundherum, an der Decke, an den Fenstern – ja überall hat er einen neuen, bunten Anstrich bekommen. Mit neuen Möbeln, Partylicht und Musikanlage ausgestattet, konnte er am Freitag, 21. August erstmals wieder geöffnet werden.

Monatelang war er verweist. Aufräumen war dringend nötig. Ein neuer Anstrich lange überfällig. Und dann tauchten Esther, Selina, Marc, Marieke, Nils, Robin und Celine auf. Sie fackelten nicht lange und nahmen sich des Jugendclubs an. Unterstützt wurden sie dabei von der Jugend- und Seniorenreferentin Beate Heiler-Thomas und von Sammy Soukup, Jugendbe-

auftragter des Ortsbeirates Breithardt. Am Wiedereröffnungstag verschaffte sich Bürgermeister Daniel Bauer einen persönlichen Eindruck von der tollen Leistung. Vielen Dank an alle.

Der Jugendclub ist für alle Jugendlichen ab 14 Jahren freitags von 20.00 bis 23.00 Uhr geöffnet.



Kneipp-Verein - Speziell für Kids:

Kindergeburtstag einmal anders – Naturerlebnis für alle Sinne. Sie möchten den Geburtstag Ihres Kindes (7 – 11 Jahre) in der Natur feiern? Hierzu bietet der Kneipp-Verein ein passendes und mit Ihnen abgestimmtes Programm an. Themenschwerpunkte können u.a. sein: Barfußwanderung, Wassertreten, Kräuterkunde und –Snacks, Basteln, Kräuterdrinks, selbstgemachte Brotaufstriche, Geburtstagspizza u.v.m. Auskunft und Terminabsprache, Tel. 06126/5097394.

Einstieg jederzeit möglich bei Showdance & Cheerleading

Hast Du Lust auf Tanzen? Wir suchen noch interessierte Mädels und Jungs für unsere Gruppe INCITATION.

Wenn Du zwischen 15 und 20 Jahre alt bist und Lust zu Tanzen hast, ganz egal ob Du so etwas vorher schon mal gemacht hast oder nicht, freut sich Melisa Desik, wenn Du im nächsten Training vorbei schaust. Trainingszeit: **jeden Sonntag von 17.00 – 19.00 Uhr**
Ort: Bürgerhaus, Wambach. Auskunft und Anmeldung Melisa Desik, Tel. 0178/1859794. Nur für Mitglieder – keine Kursgebühr.

Nach den Sommerferien: Die moderne Variante des guten alten Seilspringens „**Rope Skipping**“ in der Sporthalle der Wiedbachschule Bad Schwalbach, **samstags 11.30 Uhr** am 26.09. und 10.10.

Der Kurs richtet sich gleichermaßen an Jungen und Mädchen von 6 – 18 Jahren. Aber auch Ältere können daran teilnehmen. Nur für Mitglieder - keine Kursgebühr. Auskunft und Anmeldung: Elke Hirschochs, Tel. 06126/2889.

Zumba®Kids (4 - 6 Jahre), donnerstags – nicht in den Schulferien- in der ASB-Kita „Im Röder“ von 15.00 – 15.45 Uhr + **Zumba®Kids Junior (7 – 11 Jahre)**, mittwochs – nicht in den Schulferien in der Turnhalle der Regenbogenschule Bleidenstadt von 15.00 – 15.45 Uhr. Weitere Infos und Anmeldung bei

Zumba@Instructor Emilia Neuber, 06128/945427 oder lukanico@azet.sk
www.kneipp-verein-bad-schwalbach.de

„Älter werden in Hohenstein“

Einladung zur Jahresabschlussfahrt

Auch wenn es noch lange hin erscheint, die Planungen für die Jahresabschlussfahrt des **Hohensteiner Reisekreises** haben bereits begonnen.

Am **Mittwoch, 04. November** sind Sie recht herzlich dazu eingeladen zu einer **Halbtagesfahrt in den Rheingau** mitzukommen. Zunächst wird es in **Geisenheim** einen **kleinen Stadtrundgang** mit Besuch des „**Rheingauer Doms**“ geben. Genüsslich und richtig gemütlich wird es abends im **Winzerhaus Johannisberg**. Begleiten wird Sie die Jugend- und Seniorenreferentin der Gemeinde, Beate Heiler-Thomas. Näheres erfahren Sie im nächsten Blättchen. Vielleicht wollen Sie sich ja schon einmal den Termin vormerken. Anmeldungen sind ab dem 28. September möglich. Wir freuen uns auf Sie.

Hohensteiner Wanderkreis



Bild: Herr Donner erläutert den Wanderinnen und Wanderern die in Steckenroth geplanten Veränderungen.

Am Donnerstag, 20. August startete der Wanderkreis in Steckenroth. Für die Wanderer gab es am Parkplatz beim Schindwald einen nur dem Wanderführer bekannten Halt, denn hier kam Herr Donner vom Amt für Bodenmanagement in Limburg zu der Wandergesellschaft. In einem 10-minütigen Vortrag erklärte er den 24 Wanderern kurz, aber dennoch sehr informativ, was sich in der **Flur von Steckenroth** ändern soll. Dass bei der Maßnahme längere zusammenhängende Ackerflächen entstehen sollen, nahm man zur Kenntnis. Als aber von den Veränderungen im Rahmen des Schutzes von dem durch die Gemarkung verlaufenden Limes die Rede war, wuchs das Interesse und die Aufmerksamkeit hörbar. Durch Änderung der Nutzungsart soll der römische Grenzverlauf gesichert werden und der bestehende Wanderweg näher am Limes entlang geführt werden. Außerdem erfuhren die Wanderer, dass entlang der alten „Hahner Straße“ Obstbäume gepflanzt werden sollen. Da traf es sich natürlich gut, dass die Wanderung zunächst auf diesem Weg fortgesetzt wurde. Bei der

Kreuzung mit dem Limes blieben die Wanderer ohne Aufforderung stehen und betrachteten in beiden Richtungen den Grenzverlauf und diskutierten über die geplanten Veränderungen. Von einer Steckenrother Wanderin wurde bei dem Blick zur Lei bedauert, dass der Hang verbuscht ist und die einst schöne Heidefläche nicht mehr existiert.

Vom Waldrand aus liefen die Wanderer auf einer Schneise durch einen von Lärchen dominierten lichten Mischwald. Dieser Abschnitt gefiel nicht nur dem Wanderführer und so wurde er gelobt für die schöne Streckenführung. Von der Aussicht auf Watzhahn marschierten die Wanderer zur „Wingsbacher Allee“. Hier beeindruckte der Blick auf den Feldberg. Weiter ging es auf der Eisenstraße und auf einem befestigten Feldweg zurück nach Steckenroth. Auch hier wunderschöne Aussichten, getaucht in herrliches Sommerlicht, was sichtlich genossen wurde.

Anmeldung zur Tagestour in den Rheingau

Die Wanderung des **Hohensteiner Wanderkreises** am **17. September** findet in **Burg-Hohenstein** statt. Der Wanderführer Horst Bernstein hat noch einmal Kontakt zum Errichter der Windkraftanlagen auf Hohensteiner Gebiet aufgenommen; es ist allerdings fraglich, ob die Besichtigung einer Anlage möglich sein wird. Der Treffpunkt ist unabhängig vom Ausgang dieser Gespräche bei der Halle im Oberdorf. An diesem Termin wird von Bärbel Ebbecke keine Kurzstrecke angeboten. Zu einem gemütlichen Abschluss sind die Wanderer als Gäste in der „Wiesenmühle“ willkommen.

Bei dieser Wanderung können sich Interessenten für die dritte **Tagestour am 15. Oktober** in den Rheingau anmelden. Es wird zwei unterschiedlich lange Strecken geben. Nähere Einzelheiten können bei Horst Bernstein, 06124/12357 erfragt werden.

Freizeitsport Boccia-Boule - Viele Bilder auf der Homepage

Treffen ist jeden Freitag um 14.30 Uhr auf dem Bouleplatz in Holzhausen am Dorfgemeinschaftshaus. Mitzubringen sind lediglich Spaß am Spiel und gute Laune zum angenehmen Beisammensein. Spielkugeln werden gestellt. Keine Mitgliedschaft, keine Vereinsbeiträge. Herzlich eingeladen ist auch die „jüngere“ Generation. Boule kann in jedem Alter gespielt werden. Weitere Infos 06120/6908. Auf der Homepage finden Sie im Übrigen viele wunderschöne Eindrücke vom letzten Boule-Turnier des Hohensteiner Seniorenforums, www.boccia-boule-hohenstein.de.

Hohensteiner Tanzkreis - „Tanz einfach mit!“

Der Tanzkreis trifft sich jeden Dienstag von 10.00 bis 11.30 Uhr im Haus des Dorfes in Steckenroth. Sie können gerne mittanzen, um zu testen, ob das ein neues Hobby für Sie sein könnte. Fragen beantworten Ihnen gerne Hildegard Bernstein, 06124/12357 oder Renate Menz, 06120/926740. Infos auch unter www.hohensteinertanzkreis.jimdo.com. Der Tanzkreis ist Mitglied im Bundesverband Seniorentanz e.V.

Volksliedergruppe Strinz-Margarethä

Alle Menschen - ob Jung oder Alt - die gerne singen, sind recht herzlich eingeladen. Freitag, 02. Oktober ab 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus (neben der Kirche). Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Verpflichtungen. Infos bei Gisela Diefenbach 06128/1566.

Pflegebedürftig? ... Was ist zu tun? ...

Beratung und Unterstützung bei allen Fragen rund um Pflege, Versorgung und Wohnberatung. Neutral und kostenlos.

Rheingau-Taunus-Kreis, Pflegestützpunkt Öffnungszeiten im Kreishaus

Montag und Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr

Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch 14.00 – 16.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit 06124/510-525/527

Montag bis Donnerstag 10.00 – 15.30 Uhr

Freitag 10.00 – 12.00 Uhr

Individuelle Terminvereinbarung ist möglich und kann nach Wunsch als Hausbesuch erfolgen.

Erreichbarkeit per Email

pflegestuetzpunkt@rheingau-taunus.de

Für eine Erstberatung steht Ihnen außerdem das **Jugend- und Seniorenreferat der Gemeinde Hohenstein** zur Verfügung, 06120/2924.

Vereine und Verbände

„Willkommene Verstärkung für die Fußballer des TGSV Holzhausen“



Das Bild entstand am 02.09. beim Training der AH-Mannschaft des TGSV.

Sichtlich wohl fühlen sich einige der in Hohenstein wohnenden Flüchtlinge in den Reihen der Fußballer des TGSV Holzhausen. 8 – 12 der jungen Männer nehmen regelmäßig am Training der Seniorenmannschaften des TGSV Holzhausen teil. Einige von ihnen haben auch schon einen „Stammplatz“ in der 1. bzw. 2. Mannschaft des TGSV ergattert. Auch der TGSV Holzhausen freut sich über den regen Zuspruch und bedankt sich auf diesem Weg recht herzlich bei Daniel Ott, der sich als Betreuer der Flüchtlinge engagiert und mit seinem Fahrzeug regelmäßig als „Taxi“ für die Flüchtlinge zur Verfügung steht.

Lust auf ein Chorprojekt?

Der katholische Kirchenchor aus Breithardt „**Quintessenz**“, feiert im kommenden Jahr sein 20-jähriges Chorjubiläum. Zu diesem Anlass plant der Chor ein außergewöhnliches Konzert, das voraussichtlich im 2. Quartal 2016 zur Aufführung kommen soll.

Wenn jemand Lust und Zeit hat, bei diesem schönen Projekt mitzumachen und bei dem Konzert mitzusingen, ist er herzlich eingeladen! Geprobt wird immer donnerstags von 20.00 - ca. 22.00 Uhr in der katholischen Kirche in Breithardt. Bei Fragen? Kontakt: Frau Elisabeth Watzal Tel. 06120/1260

Der Chor „**Quintessenz**“ freut sich auf viele Interessenten!

Ab 23.09. neue Tai Chi Qi Gong Kurse beim TuS Breithardt!

Tai Chi und Qi Gong: Langsame, fließende, geschmeidige, Bewegungsabfolgen im Gleichgewicht, aufgerichtet zum Himmel, verwurzelt in der Erde, gleichzeitig in sich ruhen und nach außen wirken. In dieser traditionellen Bewegungskunst aus China vereinigen sich Heilgymnastik, Meditation und Kampfkunst. Sie hat eine vielfältige positive Wirkung: Osteoporose Vorbeugung, Kreislaufregulation, Gelenkschulung, Geistestraining, Schulung der Körperbewusstheit

Leitung: Alexandra Hodgson

Die Kurse starten am Mittwoch, 23. September in der Gemeindehalle Breithardt, für Anfänger von 18.00 – 19.00 Uhr und für Fortgeschrittene von 19.00 – 20.00 Uhr.

Die Teilnahmegebühr (10 Abende) beträgt für TuS-Mitglieder 50,00 €, für Nicht-Mitglieder 70,00 €.

Verbindliche Anmeldung erforderlich

Info und Anmeldung: Ilse Hützen, Tel. 0178-5504593

Zumba® Fitness beim SV Steckenroth

Zusätzlich zu dem **Zumba®** Fitness Kurs, der montags von **19.30 bis 20.30 Uhr** im Haus des Dorfes in Steckenroth stattfindet, bietet der SVS einen **Zumba® Fitness Kurs für Einsteiger** an. Der Einsteigerkurs findet **dienstags** in der Zeit von **17.45 bis 18.45 Uhr** im Haus des Dorfes in Steckenroth statt. Die Kursgebühr beträgt für eine 10er-Karte für Mitglieder des SVS 40,00 € für Nichtmitglieder 60,00 €, die Einzelstunde kostet 8,00 €. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Kursleiterin Britta Hanf unter der Tel. 0175/9818289.

Zumba® Fitness beim TGSV Holzhausen/Aar

Der TGSV Holzhausen/Aar bietet derzeit jeweils **mittwochs von 19.00 bis 20.00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus einen **Zumba®** Fitness-Kurs an. Bei Interesse kann man sich jederzeit bei Sabrina Trittenbach, Tel: 06120 / 92 62 36 anmelden.

Zumba® Fitness beim Kneipp-Verein

Auskünfte und Anmeldungen bei der Kursleiterin Tonja Draudins, E-Mail: Tonja111@aol.com, Tel. 0178/3106111. Kursdauer 60 Minuten (fortlaufend), dienstags von 19.30 bis 20.30 Uhr im Bürgerhaus Adolfsack.

Aus unseren Nachbarkommunen

Chor „All Inklusiv“ singt wieder

Am Mittwoch, 09. September ist der im Frühjahr gegründete Chor „All Inklusiv“, ein Projekt des Diakonischen Werkes Rheingau-Taunus, aus der Sommerpause zurück. Alle 14 Tage wird mittwochs von 18.30 bis 20.00 Uhr in der Tagesstätte des Diakonischen Werkes, Aarstraße 44 in Taunusstein-Bleidenstadt geprobt. Der Chor, bei dem der Name Programm ist, ist offen für alle Menschen und das erste Inklusions-Projekt dieser Art im Rheingau-Taunus-Kreis. Unter der musikalischen Leitung von Andreas Wollner reicht die gesangliche Palette von modernen Popsongs über Gospels bis zu mittelalterlichen Volksliedern und Rhythmusübungen. Die Stimme erklingen lassen, Töne rauslassen und sich in Stimmung und in Schwingung bringen lassen, das kann man bei „All Inklusiv“ erleben. Der Chor freut sich immer über weitere Mitsängerinnen und Mitsänger. Weitere Informationen erhalten sie bei Heidi Messerschmidt vom Diakonischen Werk Rheingau-Taunus unter Tel. 06124/708214.

Gründung des Fördervereins für die Pfadfinder in Aarbergen

Nächstes Jahr feiern die Pfadfinder Aarbergen ihr 25jähriges Bestehen. Viele Fahrten und Lager, großartige Aktionen sowie tolle Begegnungen auf nationaler und internationaler Ebene haben seit 1991 stattgefunden. Über 400 Mitgliederinnen und Mitglieder aus Aarbergen und den Nachbargemeinden haben in den letzten 25 Jahren die aufeinander aufbauenden Programme in den einzelnen Altersgruppen mitgestaltet. Viele erinnern sich noch gerne an die Zeit zurück. Die Freunde und Förderer der Pfadfinder Aarbergen möchten einen Beitrag für das Fortbestehen des Stammes Paloma leisten: zum einen um die langjährige Verbundenheit zum Ausdruck zu bringen und zum anderen, um in Zeiten schwindender öffentlicher Zuwendungen, die Pfadfinderarbeit auch finanziell zu unterstützen.

Neben der Fördervereinsgründung, einer Aufnäher-Ausstellung, eine Chronik zum Mitgestalten, wird an diesem Tag auch der Termin des 25. Stammesjubiläums für 2016 bekanntgegeben. Der ehemalige Stammesvorsitzende Marco Wilhelm erteilt gerne weitere Auskünfte: MarcoWilhelm@gmx.com oder Tel. 0611/880 25 845. **Sonntag, 13. September um 15.00 Uhr Pfarrsaal (Emily-Klein-Saal) der Sankt Bonifatiusgemeinde, Bonifatiusweg 1, 65326 Aarbergen - Michelbach**

Die Lese-Omas sind da

Liebe Kinder, liebe Eltern,
am Donnerstag, 17.09. kommen wir, die **Lese-Omas** vom Kinderschutzbund Untertaunus, in die Buchhandlung Literatur.

Wir werden Euch eine Stunde allerlei interessante Geschichten vorlesen von Feen, Piraten, Tieren, Märchen und alles was ihr Kinder gerne hört.

Wir beginnen **um 15.00 Uhr, Ende wird 16.00 Uhr** sein.

Wenn es Euch gefällt, dann lesen wir jeden 3. Donnerstag im Monat um die gleiche Zeit Geschichten vor.

Wir warten auf Euch und freuen uns euch zu sehen.

Die Lese-Omas

Konzert in der Waas.sche-Fabrik Geisenheim

Mit einem **Konzert am Sonntag, 27. September um 18.00 Uhr** in der **Waas.sche-Fabrik**, Winkeler Straße 100 b, 65366 Geisenheim möchte sich die Internationale Opern Akademie der L'Opera Piccola e.V. aus Bad Schwalbach gerne in Geisenheim vorstellen. In den Räumen der Waas.sche-Fabrik wird es nämlich ab sofort ein Unterrichtsangebot der Internationalen Opern Akademie für Gesangsinteressierte jeden Alters geben. Aus diesem Grund freuen sich einige Studierende und auch Absolventen der Akademie schon sehr darauf, das Gelernte auch an der neuen Wirkungsstätte präsentieren zu dürfen. So können sich auch die Gäste aus Geisenheim und Umgebung von der lockeren und begeisterten Stimmung auf der Bühne anstecken lassen und vielleicht wird bei einigen sogar der Wunsch geweckt, es den jungen Talenten gleichzutun.

Romana Vaccaro, die Leiterin der Internationalen Opern Akademie, hat für das Konzert die schönsten Arien, Duette und Ensembles aus Oper, Operette und Musical zusammengestellt, sodass die Besucher ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm genießen können. Die Mitwirkenden werden von Dagmar Steffens am Klavier begleitet. Durch das Programm führt die beliebte Rheingauer Künstlerin Ulrike Neradt, deren sowohl informative als auch humorvolle Moderationen vom Publikum immer sehr geschätzt werden.

Tickets zu 15,00 € gibt es unter 06722 5293 oder info@waas.sche-fabrik.de

Schnupperfliegen

Am Samstag, 03. Oktober ab 11.00 Uhr, bei den „Luftschwärmern“ in Aarbergen-Kettenbach!

Der Modellflugverein bietet allen flugbegeisterten die Möglichkeit selbst ein Flugmodell zu steuern!

Weitere Infos auf unserer Homepage: www.diemodellflieger.de

„Wir werden uns nicht ausbremsen lassen“

Gleichberechtigungspolitik: Rita Czymai blickt auf 25 Jahre zurück / Veränderte Rahmenbedingungen in der Gesellschaft fordern ein neues Denken

„Wir werden uns nicht ausbremsen lassen“, sagt die Gleichstellungsbeauftragte des Rheingau-Taunus-Kreises, Rita Czymai, am Ende des Gespräches und unterstreicht damit, dass Gleichberechtigung in Deutschland auch im 21. Jahrhundert immer noch nicht wirklich erreicht ist. Denn: „Die veränderten Rahmenbedingungen in der Gesellschaft erfordern ein neues Denken und ein darauf abgestimmtes Konzept mit Lösungen.“ Doch letztlich bleibt für viele das Thema Gleichberechtigung noch immer „ein rotes Tuch“, würden einige die Erfolge und Ergebnisse auf diesem Gebiet heute gerne wieder revidieren. Rita

Czymai betreibt Frauen- und Gleichstellungspolitik – zunächst in Taunusstein, dann im Kreis und stets auf Landesebene – seit den Anfängen vor 25 Jahren.

1990 schuf Taunusstein als erste Kommune im Kreisgebiet die Stelle einer Frauenbeauftragten und besetzte sie mit Rita Czymai. „Im Studium hatte ich mich bereits mit dem Thema Frauenpolitik intensiv beschäftigt.“ In ihrer Magisterarbeit verglich sie die Zentralstelle für Frauenfragen in Hessen mit der Einrichtung in Rheinland-Pfalz. „Damals gab es erste zaghafte Versuche, die Frauenfrage in der Politik und der Gesellschaft zu verankern.“ Anfang der achtziger Jahre steckte die Frauenpolitik noch in den Kinderschuhen. Auch im Rheingau-Taunus-Kreis blieb es 1984 bei der Gründung einer Kommission für Frauenfragen. Zwei Jahre später sollte innerhalb der Kreisverwaltung eine Stelle geschaffen werden, was misslang. Man einigte sich auf die Berufung einer Gleichstellungsbeauftragten und die wurde Hilde Dylong.

Fortschrittlicher ging es da in Taunusstein zu. Die 1990 regierende rot-grüne Koalition einigte sich darauf, eine Frauenbeauftragte zu berufen und ihr für ihre Arbeit eine halbe Stelle bereitzustellen sowie eine Mitarbeiterin mit halber Stelle. „Es gab damals eine Aufbruchstimmung in der Stadt und im Land Hessen, das damals das Gesetz über die Gleichstellung von Männern und Frauen und zum Abbau von Diskriminierungen von Frauen in der öffentlichen Verwaltung verfasst hatte“, erinnert sich Rita Czymai. Doch nicht alle Parteien unterstützten das Gesetz. „In Taunusstein waren wir aber gut vorbereitet und fortschrittlich, was an Bürgermeister Gerhard Hoffmann und der rot-grünen Koalition lag, die 1990 neben der Stelle der Frauenbeauftragten auch ein Umweltamt einrichtete.“ Rita Czymai: „Doch ganz ohne Widerstände ging es damals auch nicht.“ Es sollte ein Frauenförderplan für die Stadtverwaltung aufgestellt werden, gegen den sich Teile der Verwaltung aber auflehnten. Aus Datenschutzgründen könne man die Daten nicht herausgeben, wie die Gegner anführten. Doch die neue Frauenbeauftragte bewies Standfestigkeit und beharrte auf die Herausgabe. Der Widerstand war schnell überwunden. „Wenn ich massiv wurde, habe ich meine Ziele erreicht.“ Sie organisierte insgesamt sieben Frauenforen und warb intensiv für die Intention ihrer Aufgabe. Wegen des Umfangs der Aufgabe wurde die Arbeitszeit ihrer Stelle erhöht.

„Natürlich habe ich mich immer wieder mit Aussagen konfrontiert gesehen, wie ‚Wir brauchen nun auch einen Männerbeauftragten‘“, erzählt Rita Czymai. Geduldig habe sie versucht, jenen Kritikern deutlich zu machen, dass Gleichberechtigung ein anderes Ziel verfolgt, nämlich: „Es geht mir darum, beide Geschlechter zu fördern und sie nicht gegenseitig auszuspielen.“ Es sei nicht richtig, dass Frauen- und Mädchenpolitik zu Lasten der Jungen und Männer geht. „Wenn wir in unserer Gesellschaft Defizite erkennen, ob es nun Frauen oder Männer betrifft, dann müssen wir handeln und das jeweilige Problem angehen und lösen.“ Mit dem Girls'Day versuchen wir männerdominierte Berufe auch für Mädchen interessant zu machen. Andererseits könnte es auch sinnvoll sein, dass sich Männer verstärkt in die Erziehungsar-

beit – sowohl in der Familie wie in Kindergärten und Grundschulen – einbringen.

Das sind Beispiele für aktuelle Fragestellungen, die Rita Czymai auch heute noch beschäftigen, da sie ihr Tätigkeitsfeld in die Kreisverwaltung in Bad Schwalbach verlegte. Landrat Burkhard Albers berief sie 2009 zur Gleichstellungsbeauftragten für den Kreis. Viele weitere Themen sind in den vergangenen Jahren hinzugekommen. „Wie gehen wir mit der Vereinbarkeit von Familie und Beruf um?“, fragt sie. Wenn Mann und Frau einer Familie berufstätig sein wollen, muss die gesellschaftliche Infrastruktur angepasst werden. Dann müsse es Betreuungsangebote für Kinder als auch für Pflegearbeit innerhalb der Familie geben, die wiederum zu finanzieren sind. „In dieser Frage muss auch die Wirtschaft ihre Verantwortung erkennen und zu Lösungen beitragen“, sagt sie. In diesem Zusammenhang nennt sie auch das Thema „Alleinerziehende“, das wiederum beide Geschlechter betrifft. „Wenn ich als Vater oder Mutter alleinerziehend und berufstätig bin, geht es immer wieder um die Frage, wie werden meine Kinder betreut, wenn ich arbeiten muss“, so Rita Czymai.

Eine weiteres Thema liegt ihr sehr am Herzen: Häusliche Gewalt. Und sie bezieht eindeutig Stellung: „Gewalt ist keine Privatsache!“ Wenn Ehemänner oder Partner gegenüber ihren Frauen Gewalt ausüben, dann muss dies sanktioniert werden, um Veränderungen zu bewirken. „Im Arbeitskreis ‚Häusliche Gewalt‘ sorgen wir dafür, dass das Thema öffentlich diskutiert wird.“

Doch diese Arbeit wird immer schwieriger. In Zeiten der Schutzschirm-Debatte und der Einsparungen werde gerade der Versuch unternommen, solche Projekte auszubremsen. „Es ist immer weniger Geld da, wenn es um die Finanzierung solcher Maßnahmen geht“, betont Rita Czymai. „Wir müssen klären, ob wir Gewalt tolerieren wollen, weil wir lieber die Finanzen für die wichtige Projektarbeit einsparen wollen!“, sagt sie und plädiert dann dafür: „Wenn Gewalt in unserer Gesellschaft vorherrscht, dann ist es unsere Pflicht dagegen einzuschreiten und dies geht nun mal nicht ohne die finanzielle Unterstützung.“ Dass es Gelder für die wichtige Arbeit und die gesetzlichen Grundlagen gibt, dafür wird Rita Czymai auch weiter kämpfen.

Lachen mit Johannes Scherer
Das Dorftheater Kettenschwalbach präsentiert Johannes Scherer mit seinem Programm „Dumm klickt gut“ am 31. Oktober um 20.00 Uhr in der Gemeindehalle – Austraße

Mit dem aktuellen Bühnenprogramm knüpft Johannes Scherer inhaltlich an den erfolgreichen Vorgänger „Asoziale Netzwerke“ an. Dabei beschäftigt sich der Comedian dieses Mal humorvoll mit der Frage, ob die moderne Technik die Dummheit ausrottet oder diese gar sprunghaft vermehrt. Beobachtungen des Moderators inspirierten ihn für sein neues Programm. „Das Navi an sich ist schon eine tolle Sache. Aber wer dachpappendeckelblöd ist, der fährt halt in den Fluss rein, wenn die Navi-Stimme sagt, Jetzt fahren sie weiter geradeaus. Kommt immer wieder vor. Merkt das Navi eigentlich, wenn man im Wasser ist? Sagt

die Stimme dann gurgelnd, „Nach Möglichkeit bitte wenden?“, so Scherer. Den Zuschauer erwartet ein humorvolles Programm. Dabei unterhält Johannes Scherer seine Zuschauer mit Themen wie beispielsweise für wen ein Home Office geeignet ist und warum der Nachbar dafür nicht in Frage kommt, weshalb wir eine neue Bewegung „Negative Thinking“ brauchen, was „Fuddel-Omas“ sind und warum wir uns vor ihnen in Acht nehmen sollten.

Tickets: Tel. 06438/3902 E-Mail: info@dorftheater-ketternschwalbach.de

Mehr Infos : www.dorftheater-ketternschwalbach.de

Für Natur und Umwelt BUND



Wespen

Wespen stechen sobald sie sich bedroht fühlen. Vermeiden Sie deshalb heftige Bewegungen. Auch das Wegpusten der Tiere ist nicht ratsam: Das im Atem enthaltene Kohlendioxid gilt im Wespennest als Alarmsignal. Nur zwei der acht heimischen Wespenarten stehen auf Süßspeisen und Fleisch, nämlich Deutsche Wespe und Gemeine Wespe. Es ist sinnvoll, Nahrungsmittel im Freien abzudecken und Reste wegzuräumen. Nach dem Essen sollte bei Kindern der Mund abgewischt werden, um die Wespen nicht anzulocken. Nie direkt aus der Flasche trinken, am besten mit einem Strohhalm.

Um von den ungeliebten Tischgästen gänzlich in Ruhe gelassen zu werden, empfiehlt sich eine Ablenkfütterung. Überreife Weintrauben sind dazu am besten eignen. Fünf bis zehn Meter vom Ort des eigentlichen Geschehens entfernt aufgestellt, halten die Früchte die Wespen in Schach. Vorsicht: Unverdünnte Marmelade oder reiner Honig wirken als Ablenkung weniger gut. Sie machen die Tiere aggressiv. Wespen können von Gerüchen wie Parfum, Cremes, Holzmöbelpolitur oder ähnlichen Düften angezogen werden. Außerdem fliegen Sie gerne auf bunte Kleidung.

Um Wespen, Bienen und andere Insekten aus dem Haus zu halten, empfiehlt es sich, Fliegengaze an Fenstern und Türen anzubringen, insbesondere an Küchen-, Bad- und Kinderzimmerfenstern.

Haben sich Wespen ins Haus verirrt, wird ein Glas über das Insekt gestülpt und vorsichtig ein Stück Papier als Boden untergeschoben, um das Tier wieder nach draußen zu bringen.

Wespennester am Haus dürfen nicht einfach eingeschlossen werden, da sich die Tiere dann einen anderen Ausgang suchen und so ins Haus gelangen können. Am verschlossenen Einflugloch müssen Sie dann mit aggressiven Wespen rechnen. Bleibt man auf einer Distanz von zwei bis drei Metern zum Nest und versperrt die Flugbahn der Wespen nicht, fühlen sie sich nicht bedroht. Obst rechtzeitig abernten und aufsammeln. Blattläusen mit biologischen Maßnahmen vorbeugen beziehungsweise diese bekämpfen, da die süßen Ausscheidungen der Läuse Wespen anziehen.

Als einzige Wespenart fliegen Hornissen auch bei Nacht – dementsprechend können sie sich dann an Partybeleuchtungen, erleuchteten Fenstern oder

Hauseingangsbeleuchtungen sammeln. Hier sollte man die Gelegenheit beim Schopfe packen, unnötige Lichtverschmutzung zu beenden oder zumindest zu begrenzen: Haus- und Wegbeleuchtungen sollten mit Bewegungsmeldern versehen sein, um wirklich nur bei Bedarf zur Verfügung zu stehen. Dauerhafte Beleuchtungen sollten möglichst schwach ausfallen, beispielsweise durch Verwendung von LED-Strahlern. Unnötig sind Lichtquellen, die ihr Licht ungerichtet abstrahlen, wie Kugelleuchten oder Leuchten mit Reflektoren Schirm. Sie sollten besser gegen zielgerichtete Punktstrahler ersetzt werden. Wer sich an der Lichtfarbe nicht stört, sollte Natriumdampf lampen wählen, deren Lichtspektrum für nächtliche Insekten schlecht wahrnehmbar ist. Am besten aber ist es, Lichtquellen wann immer möglich abzuschalten oder erst in Betrieb zu nehmen, wenn das Fenster geschlossen ist – das gilt auch für den Fernseher.
www.bund-hohenstein.de

Veranstaltungen

SV Hohestein lädt ein zum Oktoberfest!

Schon traditionell und vor Beginn des Oktoberfestes in München lädt der SV Hohenstein 1953 e.V. am **Samstag, 19. September ab 16.00 Uhr** in sein bayerisch und bunt geschmücktes Vereinsheim nach Burg-Hohenstein ein. Die Besucher werden mit bayerischen Schmankerl und weiter- „Ozapft is“ mit frisch gezapftem Bier vom Fass verwöhnt werden.

Als sportliche Gaudi, wie in jedem Jahr, steht auf dem Programm ein Gummistiefelweitwerfen aus dem Diskursing und das schon obligatorische Maßkrug stemmen, wo der Sieger sich anschließend auf eine Maß Bier freuen darf.

Für Kinder und Jugendliche wird ein Abwurf von Dosen angeboten.

Der SV Hohenstein 1953 e. V. freut sich ganz herzlich auf zahlreiche Besucher.

Kerb in Born von Samstag, 19. bis Sonntag, 20.09.

Familienübung der Freiwilligen Feuerwehr Hennethal am Sonntag, 20.09. in Hennethal.

Vereinsmeisterschaften des TV Strinz-Margarethä am Sonntag, 20.09. in Strinz-Margarethä.

28. Schleppjagd in Hennethal

Tradition – wieder Schleppjagd in Hennethal **am Sonntag, 27.09.** werden die Jagdhörner erklingen und zur Schleppjagd hinter der Rheinland Meute rufen.

Die Strecke führt über ca. 15 km durch die herbstliche Landschaft um Hennethal über naturnah gestaltete feste Hindernisse mit bis zu 1 m Höhe. Ein nicht springendes Feld wird mitgeführt.

Zum traditionellen „**Stelldichein**“ treffen sich Reiter, Equipage und Zuschauer **um 11.00 Uhr am Grillplatz Hennethal** (ist ausgeschildert)! Hier werden auch die Pferdeanhänger und PKWs auf Parkplätze eingewiesen. Abritt wird gegen 12.00 Uhr sein. Zuschauer können das Jagdgeschehen verfolgen. Sie werden zu geeigneten Aussichtsstellen geführt und können die Jagd im eigenen PKW, verbunden mit kurzen Spaziergängen, begleiten. Da hinter einer

Meute geritten wird, werden Zugschauer gebeten, aus Sicherheitsgründen auf das Mitbringen von Hunden zu verzichten oder diese konsequent an der Leine zu führen. Für eine zünftige Bewirtung auf dem Grillplatz und unterwegs wird gesorgt. Bei hoffentlich besonders schönem Wetter am Jagd Tag wünschen sich die Veranstalter des Reit- und Fahrvereins Hohenstein viele trainierte Pferde und Reiter in korrekter Jagdkleidung sowie zahlreiche begeisterte Zuschauer.

Kelterfest in Strinz-Margarethä

Der Obst- und Gartenbauverein Strinz-Margarethä lädt zu seinem Kelterfest rund um die Aubachhalle am **27. September ab 11.00 Uhr** ein.

Beim dem nun schon traditionellen Fest prägen das Thema „Keltern“ auf einer historischen Packkeller und eine Speisekarte mit vielfältigen regionalen Produkten den Charakter des Festes. Töpfer und Imker bieten ihre Produkte an und auch für die jüngeren Gäste hat der OGS wieder einige Überraschungen parat.

Informationen zur Obstbaum-Sammelbestellung 2015 – es konnte wieder die Baumschule Rinn gewonnen werden – erhält man am Stand des OGS.

Gerne wird zum Thema Obstanbau und dessen Verwertung beraten und die Produkte aus der Region kann man gerne probieren.

Der Obst- und Gartenbauverein freut sich auf gutes Wetter und zahlreichen Besuch. Weitere Infos unter www.og-strinz.de.

3. Bierprobe des GSV Born

Der GSV Born macht weiter und veranstaltet seine 3. Bierprobe am **Freitag, 02.10. um 19.00 Uhr** im Sportlerheim auf dem Noll. In diesem Jahr werden norddeutsche Biere mit dazu passendem Essen angeboten. Über die angebotenen Biere und die Brauereien werden kurze Informationen und Geschichten erzählt. Der Preis beträgt für Bier und Essen pro Person wieder 15,00 €.

Um entsprechend planen zu können, wird um vorherige Anmeldung gebeten bei: Gaby Auth-Beling, Tel. 0171/3149249, Uwe Dietrich, Tel. 06124/12385 oder Renate Enders, Tel. 06124/12767. Der GSV Born hofft auf ein gutes Gelingen und dass die richtigen Biersorten ausgesucht wurden. Der Vorstand des GSV Born freut sich auf Ihr/Euer Kommen.

Afrikafest des Freundeskreises für Majimboni am **Sonntag, 04.10.** in Strinz-Margarethä.

Frauenkleiderbasar in Breithardt

Der diesjährige Frauenkleiderbasar für **Herbst/Winterbekleidung** findet am **Samstag, 10. Oktober** in der Geschwister-Grimm-Schule in Breithardt statt. Interessierte Käufer können von **13.00 – 16.00 Uhr** gemütlich einkaufen.

Ihre Verkäufernummer sowie weitere Informationen erhalten Sie unter der Tel.-Nr. 06120/908233 oder 0151/17030192. **Am Samstag, 10.10. von 8.30 – 10.00 Uhr** erfolgt die **Annahme** Ihrer Kleidung, die sauber und in gutem Zustand sein muss. Pro Person werden **max. 20 Artikel** (Kleidung incl. Accessoires wie Gürtel und Taschen) angenommen. Die Kleidung muss fest mit einem Schild versehen sein, aus der Verkäufernummer (rote Schrift) sowie Größe und

Preis (blaue Schrift) hervorgehen. Alle Artikel sollen in einem Korb oder Karton abgeliefert werden, der ebenfalls mit der Verkäufernummer beschriftet ist. **Lose Kleidungsstücke oder Tüten werden nicht angenommen.** Achtung: Kleiderbügel nur dabei lassen, wenn sie nicht mehr benötigt werden.

15 % des Verkaufspreises werden einbehalten und kommen komplett der Geschwister-Grimm-Schule in Breithardt zugute. Außerdem stellt jeder Verkäufer einen selbstgebackenen Kuchen für das **Basar-Café**. Abrechnung ist am 10.10. ab 18.00 - 18.30 Uhr.

Traditionell am zweiten Wochenende im Oktober 10. und 11.10. findet die Kerb in Burg-Hohenstein statt.

Hierzu möchte in diesem Jahr die Freiwillige Feuerwehr als Veranstalter möglichst viele Besucher aus nah und fern einladen. Die Feuerwehr würde sich freuen viele Besucher auf der Kerb, gemeinsam mit der Kerbegesellschaft unter der Führung von Pascal Presber, zu begrüßen.

Feuerwehr Burg-Hohenstein

Kerb in Hennethal von Samstag, 10. bis Sonntag, 11.10.

Märchennacht bei Neumond am Samstag, 10.10., 19.00 Uhr auf Burg Hohenstein, Restaurant Waffenschmiede (Voranmeldung) in Burg-Hohenstein.

Kerb in Holzhausen/Aar von Freitag, 16. – Montag, 19.10.

Pilzexkursionen mit Herrn F. Heller, Pilzsachverständiger der Pilzberatungsstelle der Stadt Wiesbaden. Waldpilze bestimmen und unterscheiden, richtig behandeln und zubereiten lernen. Bitte feste Sammelbehälter verwenden. Noch 2 Termine in diesem Herbst:

Samstag, 26.09., 15.00 Uhr. Treffpunkt Parkplatz Kreuzweg/Katzensteinchen an der Landstr. K697 von der B54 nach Hohenstein-Breithardt.

Samstag, 10.10. um 15.00 Uhr. Treffpunkt Parkplatz Wachtküppel an der Landstr. K700 oberhalb Taunusstein-Watzhahn Richtung Hohenstein-Born.

Kostenbeitrag nur für Erwachsene: 5,00 €. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Deshalb bitte rechtzeitig beim Veranstalter **anmelden**: BUND OV Hohenstein e.V., **Tel. 06120/1492** od. werdie@gmx.net

„Ich bin so wild nach Deinem Erdbeerpudding“ Margie Kinsky legt nach mit ihrem ersten Solo-Programm, denn der Wahnsinn geht weiter bei der Waldbühne Bad Schwalbach am **Samstag, 10. Oktober um 20.00 Uhr** im Saal St. Ferrutus in Bleidenstadt, Stiftshof 3. Einlass ist ab 19.00 Uhr. Eintritt 18,00 €. Kartenreservierung unter 06124/7276244 oder kontakt@waldbuehne-badschwalbach.de – Reservierung nach Eingang - keine freie Platzwahl. Weitere Infos unter www.waldbuehne-badschwalbach.de

Herbstangebote beim Kneipp-Verein

Barfußwanderung am 07.10., 18.30 Uhr. Treffpunkt Barfußpfad am verlängerten Badweg in Bad Schwalbach. Sondertermine für geführte Gruppen. Auskunft und Anmeldung bei Christine Ott oder Hannelore Schmiechen, Tel. 06126/5097394 oder 0160/94663325. Nutzen Sie den Kneipp-Barfußpfad am verlängerten Badweg mit seinen 17 Stationen und erfrischen sich am Schwalbenbrunnen.

Volkslieder-Singen am Lagerfeuer mit Michael Mehler an der Grillhütte „Platte“ Bad Schwalbach am 18.09., 19.00 – 21.00 Uhr. Um Voranmeldung unter Tel. 06124/702210 wird gebeten.

Themenspaziergang auf den Spuren von Sebastian Kneipp – Altweibersommer – Farbenwechsel der Blätter -, am 16.10., 10.00 – 12.00 Uhr ab Emser Str. 3. Anschließend „Klönchnack“. Auskunft und Anmeldung: Tel. 0160/94663325 oder hanneschmichen@gmail.com

Workshops: **19.09. – 10.00 – 13.00 – „Der Apfel – gesund, lecker und vielseitig“**, **17.10., 10.00 – 13.00 – Quark macht stark** mit Edeltraud Sneider, Kneipp-Räume, Emser Straße 3, Teilnahme nur noch Voranmeldung. Auskunft Tel. 0177/3611098

Aqua-Fitness/Wassergymnastik am Mittwoch mit Erika Höner in der Schwimmschule Walkmühlal, Walkmühlal Anlagen 12 in Wiesbaden ab 16.09. 10.00 und 10.45 Uhr, 8 x 45 Minuten. Bitte beachten: Bei einer Wassertiefe von 1,45 m ist eine Körpergröße von mindestens 1,65 m erforderlich. Auskunft und Anmeldung: Tel. 06128/21527 oder erikahoenner@aol.com

Linedance mit Gerlinde Kejwal montags, 19.00 Uhr Anfänger, montags, 20.00 Uhr Fortgeschrittene in der Grundschule Kemel, Kleine Gymnastikhalle, EG. Termine auf Anfrage. Tel. 06124/722429

Führung im Heilpflanzengarten: 08.10., 17.00 Uhr mit Astrid Massmig „Für alles ist ein Kraut gewachsen“. Auskunft und Anmeldung: Tel. 06124/722429. Treffpunkt: Reitallee hinter dem Wohnmobilstellplatz.

Brotbackkurs – Vollkorndinkelbrot und VK-Knäcke, **Fasten** – Neubeginn für Körper und Geist, **Basen-Fasten, gesund ernähren- gesund abnehmen** mit Margarete Wolfangel in den Kneipp-Räumen, Emser Str. 3. Termine auf Anfrage. Auskunft und Anmeldung: Tel. 06128/3060519.

Ganzheitliche Gesundheitsvorträge „Fasten“ Margarete Wolfangel am 15.09., „**Welche Krebsvorsorge ist sinnvoll?**“, Peter Neugebauer am 22.09., „**Wenn es ‚hinten‘ juckt und brennt**“, Dr. med. Gerd-Uwe Neukamp am 29.09., jeweils um 19.00 Uhr im Alleesaal, SWA, Am Kurpark 1. Eintritt frei.

Im Gesundheitskurs „Rücken(Aktiv)Training“ werden Wirbelsäulengymnastik und Rückenschule kombiniert. Er wird nach § 20 Abs. 1 SGB V bezuschusst. Jeweils 10 x 60 Minuten **mit Jörg Jansen** ab 25.09., 17.00 Uhr und 26.09., 10.00 Uhr bei Fitness-Factory, Konrad-Adenauer-Str. 13 in Bleidenstadt. Auskunft und Anmeldung: Tel. 06124/3030 oder info@rueckenstark.de

Meditatives Singen mit Alexandra Hodgson am 18.09. von 19.00 – 21.00 Uhr in Burg-Hohenstein, Im Tal 10. Auskunft und Anmeldung: Tel. 06120/6229 oder info@atemfluss.de

Tai Chi und Qi Gong für Neueinsteiger und Geübte ab 22.09. – 01.12., 18.50 und 20.00 Uhr mit Alexandra Hodgson, Kneipp-Räume, Emser Str. 3. Auskunft und Anmeldung: Tel. 06120/6229 oder info@atemfluss.de

Filzen für Anfänger für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren am 23.09., 18.15 – 20.15 Uhr.

Knocking Socken – am 30.09. und 07.10., 18.00 – 19.30 Uhr. An zwei Abenden Socken häkeln in Strickoptik, jeweils in den Kneipp-Räumen, Emser Str. 3 mit Marianne van den Berg in der Emser Str. 3. Auskunft und Anmeldung: Tel. 06124/3968, 8231 oder mberg@marilana.de

Der Atem als Heiler – Atemübungen und Atem-Meditationen mit Alexandra Hodgson ab 01.10., 20.30 Uhr in der Emser Str. 3. Auskunft und Anmeldung: Tel. 06120/6229 oder info@atemfluss.de

Wassergymnastik am Freitag 13.00 und 14.00 Uhr ab 02.10. sowie am **Montag**, 11.00 Uhr ab 05.10. mit Silvia Lee Hage in Nastätten, Hotel Strobel. Auskunft und Anmeldung: Tel. 06124/2358.

Schauen Sie doch mal unter www.kneipp-verein-bad-schwalbach.de - dort finden Sie die **kompletten Kursbeschreibungen** oder ins Programmheft 2. Halbjahr 2015, das in vielen Geschäften zur Mitnahme ausliegt. Die Geschäftsstelle des Kneipp-Vereins, Frau Bartsch, erreichen Sie telefonisch montags – freitags von 09.00 -18.00 Uhr. Tel. 06124/722429.

**Diakoniestation/Krankenpflegestation
Aarbergen-Hohenstein**

„Pflege in guten Händen“

Die Diakoniestation/Krankenpflegestation als zertifizierter Pflegedienst ist zuständig für alle 13 Ortsteile in Hohenstein und Aarbergen. Kompetente Pflegekräfte stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite. Zusätzlich unterstützen wir mit qualifizierten Beratungs- und Schulungsangeboten pflegende Angehörige und bieten vielfältige Entlastungsmöglichkeiten.

Rufen Sie uns an – wir sind für Sie da! Das Büro in Holzhausen/Aar, Festerbachstraße 28, ist montags bis freitags von 08.00 – 13.00 Uhr besetzt. Tel. 06120/3656, Fax: 06120/6451. Pflegedienstleiterin Melanie Stolz freut sich auf Ihren Anruf. E-Mail: Krankenpflege-Holzhausen@t-online.de
Besuchen Sie auch die Homepage unter: www.Krankenpflege-Aarbergen-Hohenstein.de

Anzeigen- und Redaktionsschlussstermine:

Ausgabe Blättche	Erscheinungs-Datum	Anzeigen- und Redaktionsschluss
19/2015	02.10.2015	18.09.2015
20/2015	16.10.2015	02.10.2015
21/2015	30.10.2015	16.10.2015
Allgemeine Redaktion: Frau Held ☎ 06120/2921 - Zimmer 1.01; 1. Stock Email: daniela.held@hohenstein-hessen.de		
Jung sein in Hohenstein/Älter werden in Hohenstein: Frau Heiler-Thomas ☎ 06120/2924 - Zimmer 3.03, 3. Stock Email: beate.heiler-thomas@hohenstein-hessen.de		
Anzeigen: Frau Klankert (vormittags) ☎ 06120/2948 – Zimmer 3.04, 3. Stock Email: heike.klankert@hohenstein-hessen.de		

Anzeigen

Antiquitäten auf dem Lande

Wir kaufen **Möbel, Glas, Porzellan** und alles andere aus Uromas Zeiten, auch **Haushaltsauflösungen**.
Hohenstein-Holzhausen **Tel.: 06120 / 922 88**

Bügel und Mangelndienst in Hohenstein
Wir holen die Wäsche ohne Aufpreis bei Ihnen ab und bringen sie schrankfertig zurück! Schnell, günstig – Firma B. Schmidt
06120 979570 od. 01608518268

AKTUELLE IMMOBILIENANGEBOTE in Hohenstein und Umgebung finden auf www.stoll-immobilien.de
Wir verkaufen auch Ihr Ein- oder Zweifamilienhaus, Fachwerkhaus oder Ihren ehemaligen Bauernhof - zuverlässig, erfolgreich und sicher. Rufen Sie uns an!
Tel. 06128 / 1730

Angst ? !

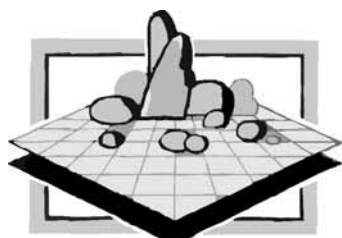
Haben Sie schon einmal eine unangenehme Begegnung im Parkhaus oder auf der Straße gehabt, die Ihnen Angst machte? Realistische Selbstverteidigung hilft Ihnen ein selbstsicheres Auftreten zu erlangen.
Mehr Info unter: Tel. 0171 / 992 99 92

Unfall...?

Besser die sichere Lösung wählen!
Telefon 06124 - 6666



Michael Falkner
Kfz-Sachverständiger für Schäden und Bewertung (TÜV)
Zertifikatsnummer 311-0010-11



SARASSA

Mobil 0171 - 54 67 09 8

Telefon 0 61 24 - 72 77 228

Natursteinarbeiten
Platten und Pflaster
Mauerwerk
Begrünung
Baumschnitt
Bachläufe
Teichanlagen
Sprudelsteine
Zäune
Holzterrassen

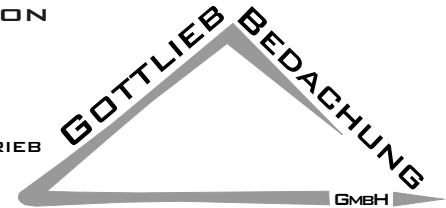
Watzhanner Str. 16

65329 Hohenstein

andreas.sarassa@googlemail.com
www.sarassa-gartenbau.de

ALLES GUTE
KOMMT VON
OBEN!

MEISTERBETRIEB



IHR HAUS UNTER DACH UND FACH

GOTTLIEB BEDACHUNG GMBH • AM ROTEN BERG 1 • 65329 HOHENSTEIN
TEL: 0 61 20 90 69 69 • FAX: 0 61 20 90 69 70 • MOBIL: 0175 524 4846
INFO@GOTTLIEBBEDACHUNG.DE • WWW.GOTTLIEBBEDACHUNG.DE



**Praxis für Naturheilkunde
und Psychotherapie**
Alexandra Hodgson
& Franz Lang
Heilpraktiker
Im Tal 10, Burg Hohenstein,
Tel: 0 6 1 2 0 / 6 2 2 9
Home: www.atemfluss.de

**20
Jahre**
1995
-
2015

Marko Dazer Malermeister



- Innenputz Trockenbau Malerarbeiten
 Außenputz Vollwärmeschutz Sanierungen

Aubachstraße 21
65329 Hohenstein

Tel: 0 61 20-90 63 45
Fax: 0 61 20-90 63 47
Mobil: 0170-29 20 239

E-Mail: markodazer@t-online.de



PAUL DENZER

**Bau- und Möbelschreinerei
Holz- und Kunststofffenster
Fertigelemente Innenausbau**

**Bestattungen aller Art
Bestattungsvorsorge**

65329 Hohenstein - Holzhausen
Festerbachstraße 12 a
Tel. 06120 / 4327 oder 6142
Telefax: 06120 / 6720

BAUSTOFFE • GARTENARTIKEL • BRENNSTOFFE
seit 1945

Becker

BAUSTOFF-FACHHANDEL
HAUS-& GARTENMARKT

65307 Bad Schwalbach - Bahnhofstr. 22



www.baustoffe-becker.de
info@baustoffe-becker.de



Bau- und Brennstoffe
Farben • Fliesen • Werkzeuge
STIHL Geräte
Elektrowerkzeuge
BOSCH Makita DEWALT

Gartenartikel und Raiffeisenprodukte
Sämereien • Düngemittel • Tiermahrung

Baustoff-Fachhandel
Telefon 0 61 24 - 23 09
Telefon 0 61 24 - 99 80

Haus & Gartenmarkt
Telefon 0 61 24 - 72 03 43
Telefax 0 61 24 - 86 69

Anzeigen



Die Theatergruppe „Die Borner“ trauert um ihre
1. Vorsitzende Frau

Anita Lehmann

die am 30. August im Alter von 60 Jahren für uns alle
viel zu früh verstarb.

Die Verstorbene war Mitbegründerin unseres Vereins,
von Beginn an im Vorstand tätig und seit 2006 unsere
1. Vorsitzende.

Wir danken Anita für die geleistete Arbeit im Vorstand
und für ihre unvergesslichen Auftritte auf der
Theaterbühne.

Wir werden ihr ein bleibendes Andenken bewahren.
Unser Mitgefühl gilt ihrem Ehemann, den Kindern und
allen Angehörigen.

Für die Theatergruppe Die Borner
Im Namen aller Mitglieder
Horst Weber
2. Vorsitzender



Jeder Tag ist der Anfang des Lebens.
Jedes Leben der Anfang der Ewigkeit.

Nach einem langen und erfüllten
Leben in Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von
unserer Oma.

In stillem Gedenken
Nina Lewalter, Marius Lunau
und Familie

**Else
Lunau**
† 31.08.2015

Die Urnenbeisetzung findet im
engsten Familienkreis statt.

Holzhausen/Aar, im September 2015

Familienanzeigen

Verlobung Vermählung Geburt Trauer
Teilen Sie es uns mit!

Die Gemeinde Hohenstein nimmt Abschied von

Edgar Kadesch
Beigeordneter und Ehrenortsvorsteher
Inhaber des Bundesverdienstkreuzes

der am 18. August 2015 im Alter von 90 Jahren verstarb.

Edgar Kadesch war von 1964 – 1977 Erster Beigeordneter der Gemeinde Steckenroth
bzw. Beigeordneter der Gemeinde Hohenstein, von 1979 – 1981 Mitglied der
Gemeindevertretung und von 1977 – 1993 im Ortsbeirat Steckenroth.

Von 1985 – 1993 übte er das Amt des Ortsvorstehers aus.

Während dieser Zeit hatte sich der Verstorbene in hohem Maße für die Belange der
Bürgerinnen und Bürger eingesetzt. Die Nähe zu Menschen und Heimat war für ihn Inbegriff
seines politischen Handelns.

Seine stets sachliche Einstellung, seine Aufrichtigkeit und gradlinige Art, verbunden mit
einem ausgeprägten Pflichtbewusstsein erbrachten ihm allseitig hohe Wertschätzung.
Zahlreiche Ehrungen und Auszeichnungen belegen dies nachhaltig.

Die Gemeinde Hohenstein verliert mit Edgar Kadesch eine außergewöhnliche Persönlichkeit.
Wir gedenken des verdienstvollen Wirkens des Verstorbenen.
Seiner Familie gehört unser Mitgefühl.

Daniel Bauer
Bürgermeister
der Gemeinde Hohenstein

Horst Enders
Vorsitzender der
Gemeindevertretung

Klaus Beisiegel
Ortsvorsteher des
Ortsteils Steckenroth

Anzeigen

Fahrdienst Köhlert

Ihr Partner für alle Fahrten rund um die Uhr

06120-1066

Pünktlich! Sicher! Preiswert!

z.B. Flughafentransfer, Krankenfahrten, Ausflüge, Discofahrten, Kurzstrecken, Kurierdienst, usw.

Ernst Köhlert, Daisbacher Weg 3a, 65329 Hohenstein-Holzhausen

HEILHECKER

Abfluss-Rohr-Kanaltechnik GmbH



Wir reinigen Ihre Rohre ...

... und Sie können sich in Ruhe zurücklehnen und entspannen. An 365 Tagen im Jahr und im Notfall rund um die Uhr, stehen wir Ihnen mit folgenden Dienstleistungen zur Seite:

- Rohr- und Kanalreinigung
- TV-Kanalinspektion, Zustandserfassung DN 40 bis DN 1000
Inspektion nach ISYBAU 2001, ATV-M 143-2, DWA-M 149, ISYBAU 2006
- Rohrortung, Dichtheitsprüfungen
- Kanalsanierung, Inliner- Schlauchliniertechnik
- Wartungen, Rückstauschutz
- Saugwagendienst, Abscheider Reinigung, Gruben- Zisternenleerungen

Wir sind gern für Sie da!

Am Wurzelbach 4 • 65232 Taunusstein • Telefon: +49 (0) 6128.73 77 0
E-Mail: info@abfluss-rohr-kanal.de • Internet: www.abfluss-rohr-kanal.de



Plakette fällig?

Jeden Dienstag und Freitag
Kfz-Hauptuntersuchung.

Terminvereinbarung
unter

0177 3885100

Sondertermine möglich

- ▶ Hauptuntersuchungen inkl. AU
- ▶ Änderungsabnahmen
- ▶ Oldtimergutachten für H-Kennzeichen

Ihre GTÜ-Prüfstelle:

Dipl.-Ing.
Ralph Reichling
An der Altwiese 12
65329 Hohenstein-Breithardt
svreichling@t-online.de





Reutzel

BEDACHUNGEN

— Wir steigen für Sie aufs Dach! —

Mario Reutzel
Dachdeckermeister

Nassgewinn 7
65329 Hohenstein - Steckenroth
Tel. 06128 / 487 088
mobil: 0176 / 700 85 77 8
reutzel-bedachungen@web.de

Steildach - Flachdach - Spenglerarbeiten - Dachbegrünungen - Fassadenverkleidung
Abdichtungen - Terrassen- und Balkonsanierungen - Dachfenstereinbau - Dachrinnenreinigung



Gerd Poths

Schmiede - Metallbau

Geländer - Gitter - Tore - Fenstergitter
Überdachungen - Vordächer - Zäune
Garagentore - Torautomation
Feuerschutztüren - AL-Türen

Kirchgasse 5 a, 65329 Hohenstein - Steckenroth
Tel. 06128 / 4 20 74 Fax: 06128 / 4 83 17
Mobil: 0173 / 8 36 40 99

Reinhold Wenz

und Söhne GmbH

Meisterbetrieb seit 1958



50 Jahre

- Heizungs- und Wasserinstallation
- Gas- und Ölfeuerung
- Sanitäre Anlagen
- Trinkwasseraufbereitung
- Solar- und Wärmepumpen

**24 Stunden
Notdienst**

65329 Hohenstein-Breithardt Langgasse 65 b
Tel. 0 61 20 55 42 Fax 0 61 20 63 34
E-Mail: wenz.soehne@t-online.de www.wenz-soehne.de

holzwerkstaette-goebel.de



Holzwerkstätte
weru
Fenster und Türen fürs Leben



Peter Göbel
Schreinermeister

65232 Taunusstein ■ 65321 Heidenrod ■ Tel 0 61 20 / 73 86

...Kompetenz in Getränken



Getränke-
Fachgroßhandel

Karl Eierle

Abholmarkt Catering

Karl Eierle GmbH Getränkefachgroßhandel
Bahnhofstraße 40a 65307 Bad Schwalbach
Tel.: 06124 / 7005 - 0 Fax: 06124 / 7005 - 29
www.getraenke-eierle.de
e-mail: info@getraenke-eierle.de